



# Frankenweg - vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb



Mehrtageswanderung  
56,7 km (ca. 3 Etappen)



Frankenalb /  
Naturpark Altmühltal

**Geprüfte Qualität** • Der Frankenweg ist der erste Weitwanderweg Deutschlands, der das Qualitätszertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ erhalten hat! **Lage / Ausgangspunkt** (Anfahrt mit Bahn und Bus schützt die Umwelt – Danke!) • Ausgangspunkt des 6. Teils der Wanderung ist Altdorf. Anreise mit PKW: A3 am Kreuz Altdorf auf A6 bis Ausfahrt Altdorf/Leinburg. Anreise mit ÖPNV: DB-Bhf. Altdorf b. Nuernberg, unterwegs Busverbindungen mit (OVF) Omnibusverkehr Franken GmbH (Internet: [www.ovf.de](http://www.ovf.de)). **Karten / Literatur** • *Neumarkt i.d.Opf.*, L6734, 1:50.000, LVA Bayern, € 5,40 • *Naturpark Altmühltal, mittl. Teil*, UK L 50-24, 1:50.000, LVA Bayern, € 6,60 • *Naturpark Altmühltal, östl. Teil*, UK L 50-25, 1:50.000, LVA Bayern, € 6,60. **Tourplanung** • die vorgeschlagenen Etappeneinteilungen sind unverbindlich und können auch nach eigenem Ermessen geplant werden • normale Wanderbekleidung **Betreuung des Wegabschnitts** • Fränkischer Albverein, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Tel. 0911/429582, Fax 429592, E-Mail: [info@fraenkischer-albverein.de](mailto:info@fraenkischer-albverein.de), Internet: [www.fraenkischer-albverein.de](http://www.fraenkischer-albverein.de)

## Teil 6: Altdorf – Berching

Im Teil Nr. 6 unserer Wanderung verlassen wir langsam die Frankenalb und gelangen in den Naturpark Altmühltal, der sich durch einsame Höhen, wald- und blumenreiche Hänge sowie wasserreiche Täler auszeichnet. Wie Sie sicherlich bereits bemerkt haben, ist das Wandern in Franken eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen überhaupt. Die Gesamtlänge der markierten Wanderwege in Franken liegt bei der spektakulären Zahl von über 40.000 Kilometern. Zum Wandern im Frankenland wird jeder Wanderer durch die einmalige, intakte Naturlandschaft, die kostbaren Kunst- und Kulturschätze am Wegesrand und natürlich

auch die „bodenständigen“ Genüsse in Form einer anständigen Brotzeit angeregt und inspiriert. Die Altmühl durchschneidet den Fränkischen Jura, kaum daß sie Treuchtlingen im Nordwesten erreicht. Wer kann sich schon vorstellen, daß erst der Urmain sein Flußbett hier grub und alsdann die Urdonau dem schlingenreichen Tal das Gepräge gab? Zwischen Altmühltal im Norden und Donautal im Süden des Naturparks erhebt sich aus den Sedimenten jahrmillionenalter abgestorbener Korallen, Schnecken, Schwämme, Algen und Muscheln der Altmühljura.

### Info:

• **Tourist Information „Frankenalb“, Waldluststr. 1, 91207 Lauf, Tel. 09123/950-254, Fax 950-501, E-Mail: [info@frankenalb.de](mailto:info@frankenalb.de), Internet: [www.frankenalb.de](http://www.frankenalb.de)**  
• **Zentrale Tourist Information „Naturpark Altmühltal“, Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/9876-0, Fax: 9876-54, E-Mail: [info@naturpark-altmuehltal.de](mailto:info@naturpark-altmuehltal.de), Internet: [www.naturpark-altmuehltal.de](http://www.naturpark-altmuehltal.de)**

### Sehens-, Wissenswertes

(Nummerierung einzelner Stationen: siehe auch Karte und Einkehr, Abk.: E=Einkehr, H=Bus, DB=Bhf., P=Parkplatz, Ü=Übernachtung)

**Altdorf Bahnhof (1)** Beginn des 6. Teils des Frankenweges

**Hagenhausen (2)**

**Sindlbach (3)** Jakobskirche, Darstellung des Heiligen als „Maurentöter“.

**Pilsach (4)** OT von Neumarkt/Opf., Wasserschloß Pilsach, abgelegen vom gleichnamigen Ort und durch einen großen Park vom Dorfleben getrennt. Das Schloß befindet sich in Privateigentum und kann aus diesem Grund auch nicht betreten werden. Gefängnis von Kaspar Hauser, einem



## Entfernung / Höhenlage

Siehe Karte: Kilometer neben dem Richtungspfeil ▶ / Höhe (m) neben der Station ●



## Markierung

einheitlich



## Einkehr / Übernachtung

 (Nummerierung: siehe Wegbeschreibung u. Tourkarte)

siehe Wegbeschreibung und zusätzlich

- 7-14: Touristik Information Landkreis Neumarkt Opf., Tel. 0981/470-0 od. 470-313
- 15: Verkehrsamt Berching, Tel. 08462/205-0 oder 205-13

Erbrinz des badischen Fürstenhauses. Ende der 1. Etappe: P, E, Ü

### Labersricht (5)

**Wolfstein (6)** Burgruine

### Höhenberg/Neumarkt/Opf. (7)

Da Neumarkt/Opf. sich als Etappenziel anbietet, sollte ein Abstecher eingelegt werden. H (Verbindung Höhenberg – Neumarkt/Opf. mit Stadtbusverkehr (werktags, Sa, nicht an Sonntagen!) Zu Fuß bedeutet dieser Abstecher zusätzliche 3,5 km pro Strecke. Neumarkt Opf., die Jurastadt im Bayerischen Jura, Wallfahrtskirche auf dem Maria-Hilfberg, Burg-ruine Wolfstein, Stadtmuseum, St. Johannes-Kirche, Hofkirche, Reste der Stadtmauer. Pfalzgrafenresidenz

von 1410 – 1543, ehem. Pfalzgrafen-schloß. Kulturzentrum Reitstadel: Galerie und Veranstaltungshaus. Reste des Ludwig-Donau-Kanals.

Ende der 2. Etappe: P, E, Ü, DB

### Helena (8)

### Winnberg (9) Prachtige Aussicht

**Deining, Bahnhof (10)** Erstmals urkundlich erwähnt wurde Deining 1072. Der Dreißigjährige Krieg (1618-48) und die große Schlacht bei Deining 1796 haben tiefe Wunden hinterlassen. Burg am Bergausläufer südlich von Deining wurde im 16. Jhd. zerstört, nur der ehemalige Wall ist noch geblieben. Mühlen im Tal der Weißen Laber, wo noch Orchideen blühen, mit der Wallfahrts-

kirche Lengenbach.

Ende der 3. Etappe in Deining: P, E, Ü, DB (Deining liegt etwa 3 km entfernt.)

### Döllwang (11)

Pfarrkirche St. Alban

### Hennenberg (12)

### Ernersdorf (13)

**Berching (14)** Geschlossenes, unverändertes mittelalterliches Stadtbild, 13 Türme, vier Stadttore (Gredinger Tor) und die Wehrmauer aus dem 15. Jahrhundert, Stampfermühle, Abtei Plankstetten, Altstadt, auf dem Marktplatz alljährlich am 1. Mittwoch im Februar: Roßmarkt. Christoph Willibald Gluck, der berühmte Opernreformer, wurde 1714 nahe Berching geboren; Großschiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau-Kanal.

Ende des 6. Teils der Wanderung: P, E, Ü, H mit OVf-Bus (L 8702) zu DB Neumarkt/Opf.

